

UNIVERSITÄT BERN

VORLESUNGEN

IM

SOMMERSEMESTER 1919

Dauer der Immatrikulation: 15. April bis 15. Mai.

Dauer der Vorlesungen: Dienstag den 22. April bis Samstag den 19. Juli.



BERN
Buchdruckerei Dr. Gustav Grunau
1919

Studienpläne für alle Fakultäten, sowie für die Lehramtsschule und Kandidaten der Journalistik, ferner die **Reglemente** für das **theologische Seminar**, für die **juristischen Seminare** (romanistisches, germanistisches, kriminalistisches Seminar, Seminar für Volkswirtschaft und Konsularwesen, statistisches Seminar), für die **Abteilung für Handel, Verkehr und Verwaltung**, und für die **Seminare der philosophischen Fakultät** (historisches, philologisches, romanisches, englisches, deutsches, philosophisches, kunsthistorisches, mathematisches, mathematisch-versicherungswissenschaftliches und theoretisch-physikalisches Seminar) können beim Hochschulverwalter und beim Pedell der Universität bezogen werden.

Den Angehörigen der Universität stehen folgende Bibliotheken zur Verfügung:

a. Stadtbibliothek (Stadt- und Hochschulbibliothek). Geöffnet Werktags: die *Ausleihe* (mit Katalog) von 10—12, 2—4 Uhr, der *Lesesaal* (über 1000 Zeitschriften und Handbibliothek) von 9—12, 2—7, Samstags bis 5 Uhr.

Bei der Immatrikulation wird ein einmaliger Beitrag von 5 Fr. obligatorisch erhoben. Auskultanten zahlen einen Jahresbeitrag von 5 Fr.

b. Schweizerische Landesbibliothek. Enthält nur Helvetica. Benutzung für jedermann unentgeltlich. Lesezimmer geöffnet Werktags von 10—12, 2—7 Uhr. Ausleihe der Bücher von 10—12, 2—4 Uhr.

Das **Kunst-Museum** ist geöffnet Sonntags von 10¹/₂—12 und 1—4 Uhr, an den übrigen Tagen von 9—12 und 1—5 Uhr. Die Studierenden der Universität haben gegen Vorweisung ihrer Legitimationskarten freien Eintritt; diese Vergünstigung bezieht sich jedoch nicht auf die veranstalteten Extra-Ausstellungen.

Das **bernische historische Museum** (Kirchenfeld) ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Das **städtische Museum für Naturgeschichte** (Waisenhausstrasse) ist Dienstag und Samstag 3—5 Uhr und Sonntag von 10¹/₂—12 Uhr geöffnet, für Studierende jederzeit gegen Vorweisung der Legitimationskarte.

Die **Studienbibliothek der bernischen Musikgesellschaft** steht den immatrikulierten Hörern der musikwissenschaftlichen Vorlesungen und Übungen zur unentgeltlichen Benützung offen.



Verzeichnis der VORLESUNGEN

Sommer-Semester 1919.*

1. EVANGELISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

1. *Erklärung der Genesis.* Dienstag bis Freitag
10—11. Prof. **Marti.**
2. *Einleitung in das Alte Testament.* Dienstag bis
Freitag 11—12. Derselbe.
3. *Die Prophetengeschichten in den Königsbüchern.*
Montag 5—7. Pd. **Haller.**
4. *Allgemeine Religionsgeschichte II.* Montag, Mitt-
woch, Freitag 9—10. Prof. **Steck.**
5. *Erklärung des Römerbriefes.* Dienstag, Donners-
tag 9—10. Derselbe.
6. *Kursorische Lektüre des Markusevangeliums.* Mon-
tag 10—11. Prof. **Hadorn.**
7. *Kirchengeschichte vom Ende des 17. Jahrhunderts
bis zur Gegenwart.* Montag bis Freitag 8—9,
Dienstag 3—4. Prof. **Hoffmann.**
8. *Kirche und Staat in der Neuzeit.* Dienstag 4—5. Derselbe.
9. *Kirchengeschichte der Schweiz von der Karolinger-
zeit bis zur Reformation.* 2-stündig. Prof. **Bähler.**
10. *Bernische Reformationsgeschichte.* Montag 11—12,
Freitag 3—4. Prof. **Hadorn.**

Anmerkung: Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich auch
Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des
betreffenden Dozenten.

11. *Dogmatik II.* Dienstag bis Freitag 9—10. Prof. **Lüdemann.**
12. *Dogmengeschichte I.* Dienstag bis Freitag 11—12. Derselbe.
13. *Pastoraltheologie.* Dienstag bis Donnerstag 10—11.
Prof. **M. Lauterburg.**
14. *Praktische Auslegung des Philipperbriefs.* Freitag
10—11. Derselbe.
15. *Die christliche Liebestätigkeit der neuern Zeit.*
Montag 3—4, event. verbunden mit Besuchen
in Anstalten. Derselbe.
16. *Einführung in die kirchliche und konzertierende
Orgelmusik III: J.S. Bach, mit anschliessender
Vorführung im Münster (für Hörer aller Fa-
kultäten).* 2-stündig. Lektor **Graf.**

Seminar:

17. *Jesaja 40—55.* Dienstag 5—7. Prof. **Marti.**
18. *Johanneische Stellen.* Samstag 8—10. Prof. **Steck.**
19. *Kirchengeschichtliche Uebungen* (Schriften Luthers
und Zwinglis). Mittwoch 4—6. Prof. **Hoffmann.**
20. *Dogmatische Uebungen.* Samstag 10—12. Prof. **Lüdemann.**
21. *Homiletische und katechetische Uebungen.* Samstag
8—10, Donnerstag 3—5. Prof. **M. Lauterburg.**
22. *Uebungen im kirchlichen Orgelspiel.* 1—2-stündig
(für Theologen). Lektor **Graf.**

2. KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

23. *Erklärung von Jesaja 1—39.* Montag bis Donners-
tag 7—8. Prof. **Kunz.**
24. *Liturgik II.* Montag, Dienstag 10—11. Derselbe.
25. *Katechetik.* Mittwoch, Donnerstag 10—11. Derselbe.
26. *Pastoralmedizin.* Freitag, Samstag 7—8. Derselbe.
27. *Erklärung der beiden Briefe an die Korinther.*
Montag bis Samstag 8—9. Prof. **Herzog.**
28. *Einleitung in das Neue Testament.* Montag bis
Donnerstag 9—10. Derselbe.
29. *Patristische Lektüre.* Freitag 9—10. Derselbe.
30. *Kirchengeschichte I.* Donnerstag, Freitag 5—6,
Samstag 10—12. Prof. **Woker.**
31. *Dogmengeschichte I.* Dienstag bis Donnerstag 4—5,
Freitag 3—5. Prof. **Gilg.**
32. *Die Mystik.* Mittwoch 5—6. Derselbe.

Seminar:

33. *Rituelle Uebungen.* Montag 11—12. Prof. **Kunz.**
34. *Besprechung pastoraler Zeitfragen.* Freitag 10—11. Derselbe.
35. *Homiletische Uebungen.* Samstag 9—10. Prof. **Herzog.**
36. *Kirchengeschichtliche Uebungen und Repetitorium.*
Dienstag 5—7. Prof. **Woker.**
37. *Die Lieder des christkatholischen Kirchengesang-
buches in religions- und dogmengeschichtlicher
Beleuchtung.* Montag 5—7. Prof. **Gilg.**
38. *Dogmatische Uebungen.* Dienstag 2—4. Derselbe.

3. JURISTISCHE FAKULTÄT.

39. *Römisches Privatrecht II: Familienrecht und Erb-
recht.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
8—9. Prof. **Lotmar.**
40. *Geschichte des römischen Zivilprozesses.* Dienstag,
Freitag 9—10. Derselbe.
41. *Romanistisches Seminar: Exegetische Uebungen.*
Samstag 8—10. Derselbe.
42. *Deutsches Privatrecht.* Montag bis Donnerstag
10—11. Prof. **Gmür.**
43. *Germanistisches Seminar: Quellenlektüre und Ueb-
ungen.* Freitag 10—11. Derselbe.
44. *Schweizerisches Handels- und Wechselrecht.* Mon-
tag bis Freitag 9—10. Derselbe.
45. *Schweizerisches Privatrecht: Familienrecht.* Mon-
tag bis Donnerstag 7—8. Prof. **E. Huber.**
46. *Schweizerisches Privatrecht: Erbrecht.* Montag
bis Donnerstag 8—9. Derselbe.
47. *Praktische Uebungen im schweizerischen Privat-
recht.* Freitag 4—6. Derselbe.
48. *Schweizerisches Obligationenrecht: Die einzelnen
Schuldverhältnisse.* Freitag 7—9. Prof. **Guhl.**
49. *Schweizerisches Grundbuchrecht.* Samstag 7—9. Derselbe.
50. *Code civil suisse: Droits réels.* Lundi, mardi, jeudi
2—4. Prof. **Folletête.**
51. *Répertoire: Droit successoral.* Mercredi 2—4. Le même.
52. *Histoire du droit en France et dans le Jura, partie
historique.* Jeudi 10—12. Le même.

53. *I diritti reali del Codice Civile Svizzero*. 2 ore da
fissarsi. Prof. **Balli**.
54. *Schweizerisches Privatrecht: Sachenrecht (unter
Ausschluss des formellen Grundbuchrechts)*.
Dienstag bis Freitag 10—11. Pd. **Beck**.
55. *Strafprozessrecht*. Montag bis Freitag 11—12.
Prof. **Thormann**.
56. *Bundeszivilrechtspflege*. Dienstag 4—6. Derselbe.
57. *Zivilprozesspraktikum*. Montag 5—7. Derselbe.
58. *Strafrechtspraktikum im kriminalistischen Seminar*.
Donnerstag 5—7. Derselbe.
59. *Ausgewählte Kapitel des bernischen und eidgenös-
sischen Strafrechts*. Dienstag 6—7, Samstag
9—10. Prof. **W. Lauterburg**.
60. *Uebungen im bernischen Strafrecht und Straf-
prozess*. Mittwoch, Donnerstag 6—7. Derselbe.
61. *Allgemeines Staatsrecht*. Montag bis Donnerstag
4—5. Prof. **Burckhardt**.
62. *Völkerrecht*. Montag bis Donnerstag 5—6. Derselbe.
63. *Uebungen im Bundesstaatsrecht*. Samstag 10—12. Derselbe.
64. *Rechtsquellen des Kantons Bern bis 1398*. 2-stün-
dig. Prof. **Geiser**.
65. *Besprechung ausgewählter Rechtsquellen*. 2-stündig. Derselbe.
66. *Einführung in die Rechtswissenschaft (Enzyklo-
pädie)*. Montag, Dienstag, Mittwoch 5—6. Prof. **Sieber**.
67. *Repetitorium des Bundestaatsrechts*. Donnerstag,
Freitag 5—6. Derselbe.
68. *Die schweizerischen Volksrechte*. 1-stündig. Pd. v. **Waldkirch**.
69. *Die Haager Friedenskonferenzen*. 1-stündig. Derselbe.
70. *Völkerrechtliches Praktikum*. 1-stündig. Derselbe.
71. *Schweizerisches Schuldbetreibungsrecht*. Montag
bis Freitag 10—11. Prof. **Blumenstein**.
72. *Vergleichendes Verwaltungsrecht der schweizeri-
schen Kantone (mit Ausschluss des Steuerrechts)*.
Mittwoch bis Freitag 6—7. Derselbe.
73. *Notariatsrecht des Kantons Bern*. Montag bis Mitt-
woch 11—12. Derselbe.
74. *Verwaltungsrechtspraktikum*. Dienstag 4—6. Derselbe.

75. *Schweizerisches Urheber-, Muster-, Patent- und Markenrecht* (Bundesgesetze und Verträge betr. das „geistige Eigentum“). Dienstag, Donnerstag 5—6. Prof. **Röthlisberger**.
76. *Allgemeines Presserecht*. Samstag 8—9. Derselbe.
77. *Die internationalen Unionen als Grundlagen des Völkerbundes*. Samstag 7—8. Derselbe.
78. *Schweizerisches Eisenbahnrecht I: Allgemeiner Teil und Baurecht*. Dienstag, Freitag 7—8. Pd. **Volmar**.
79. **Theoretische Nationalökonomie (Allgemeine Volkswirtschaftslehre)*. Montag bis Freitag 2—3. Prof. **Reichesberg**.
80. **Finanzwissenschaft und Finanzpolitik*. Montag bis Freitag 3—4. Derselbe.
81. **Geld und Kredit, mit besonderer Berücksichtigung schweizerischer Verhältnisse*. Freitag 6—7^{1/2}. Derselbe.
82. **Volkswirtschaftliches und Statistisches Seminar*. Montag 6—7^{1/2} (unentgeltlich). Derselbe.
83. **Volkswirtschaftspolitik (Praktische Nationalökonomie)*. Montag bis Donnerstag 11⁰⁵—12. Prof. **Weyermann**.
84. **Börsen und Börsengeschäfte*. Mittwoch 6—7^{1/2}. Derselbe.
85. **Bilanzkunde*. Montag, Donnerstag 10—11. Derselbe.
86. **Schweizerische Unternehmungsbilanzen, mit kritischen Uebungen*. Dienstag 6—7. Derselbe.
87. **Ausgewählte Fragen aus dem Gebiete der schweizerischen Finanzpolitik*. Montag 4—5. Prof. **Milliet**.
88. **Schweizerische Wirtschaftskunde*. Montag 5—6 eventuell 5—7. Derselbe.
89. *Schweizerische Verkehrsfragen*. Dienstag 4—5. Prof. **Steiger**.
90. *Direkte Steuern des Bundes und der Kantone*. Donnerstag, Samstag 7—8 morgens. Derselbe.
91. *Repetitorium der Nationalökonomie*. Montag 10—11. Pd. **Lifschitz**.
92. *Grundzüge der Geschichte der Nationalökonomie*. Montag 11—12. Derselbe.
93. *Grundbegriffe der Nationalökonomie*. Montag 6—7. Derselbe.
94. *Probleme der Uebergangswirtschaft mit besonderer Berücksichtigung schweizerischer Verhältnisse (Uebungen)*. Dienstag 6—7. Pd. **Kellenberger**.

95. *Die Fabrikbuchhaltung.* Freitag 4—6. Lektor **Fischer.**
96. *Die Buchhaltung der Handelsgesellschaften.* 1-std. Derselbe.
97. *Die Arbitrage im Wechsel- und Effektenverkehr.*
2-stündig. Derselbe.
98. *Die Methoden des Zinsenkontokorrents.* 1-stündig. Derselbe.

4. MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

99. *Embryologie.* Montag bis Mittwoch 7—8. Prof. **Strasser.**
100. *Histologie.* Donnerstag bis Samstag 7—8. Derselbe.
101. *Zentrales Nervensystem.* Dienstag, Donnerstag,
Freitag 6—7. Derselbe.
102. *Mikroskopischer Kurs.* Dienstag bis Samstag
10—12, eventuell mit Ergänzungsstunden.
Prof. **Strasser** und Prof. **Zimmermann.**
103. *Embryologischer Kurs.* Montag 10—12, Freitag
3—5. Dieselben.
104. *Systematische Anatomie II* (Urogenitalapparat,
Gefäßsystem, Haut- und Sinnesorgane). Täglich
8—9. Prof. **Zimmermann.**
105. **Osteologie und Syndesmologie.* Dienstag, Mitt-
woch, Freitag 5—6. Derselbe.
106. *Repetitorium der Anatomie.* Montag, Donnerstag
5—6. Derselbe.
107. *Repetitorium der Histologie und mikroskopischen
Anatomie.* In den Herbstferien. (Der Beginn
wird am schwarzen Brett der Anatomie be-
kannt gegeben.) Derselbe.
108. *Vergleichende Anatomie des Grosshirns.* Samstag
2—3. Prof. **Landau.**
109. *Praktischer anthropologischer Kurs.* 1-stündig. Derselbe.
110. *Physiologie des Stoffwechsels.* Täglich 9—10. Prof. **Asher.**
111. *Übungen zur Physiologie der Bewegung und
Empfindung.* Montag, Mittwoch, Donnerstag
2¹/₂—5. Derselbe.
112. *Arbeiten im Laboratorium.* Täglich. Derselbe.
113. *Physikalisch-chemische Einleitung in die Physio-
logie* (durch den 1. Assistenten Pd. Abelin).
Montag 6—7. Derselbe.

114. *Repetitorium der Physiologie der Bewegung und Empfindung* (durch den 2. Assistenten Dr. Lüscher). Dienstag, Freitag 5—6. Prof. Asher.
115. *Ausgewählte Kapitel der Physiologie und deren Bedeutung für die Medizin*. 1-stündig. Pd. Ries.
116. *Die physiologischen Grundlagen der Hypnose*. 1-stündig. Derselbe.
117. *Physiologie der Befruchtung und Entwicklung*. 3-stündig. Derselbe.
118. *Allgemeine Physiologie (Kolloquium)*. 1-stündig. Pd. Lipschütz.
119. *Innere Sekretion der Geschlechtsdrüsen*. Mit Projektionen. 1-stündig. Derselbe.
120. **Vergleichende Ernährungslehre, mit Berücksichtigung der Ernährungsgeographie*. 1-std. Derselbe.
121. *Elektrokardiographie und Elektrophysiologie* (im pharmakol. Institut). 1-stündig. Pd. Eiger.
122. *Die Lehre über die innere Sekretion der Drüsen* (ebenda). 1-stündig. Derselbe.
123. *Pharmakologie und Toxikologie*. Montag bis Freitag 3⁴⁰—4²⁰. Prof. E. Bürgi.
124. *Praktischer Kurs im Rezeptieren und Dispensieren*. Mittwoch 4³⁰—6. Derselbe.
125. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- und halbtägig. Derselbe.
126. *Repetitorium der Pharmakologie*. 2-stündig. Pd. Uhlmann.
127. *Die neueren Arzneimittel*. (Für Studierende und Aerzte.) 1-stündig. Derselbe.
128. *Bakteriologischer Kurs*. Theoretikum Mittwoch 4³⁰—6, Praktikum Montag, Donnerstag 4³⁰—6. Prof. Sobernheim.
129. *Hygienisches Repetitorium*, mit Ausflügen und Besichtigungen. 1-stündig. Derselbe.
130. *Theoretikum der Unfallheilkunde*. 1—2-stdg. Prof. Howald.
131. *Praktikum der gerichtlichen Medizin und Unfallbegutachtung*. 2—3-stündig. Derselbe.
132. *Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie*. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10⁴⁵-11⁴⁵. Prof. Wegelin.
133. *Sektionskurs mit Demonstrationen*, Montag, Mittwoch, Freitag 2—3⁵⁰. Derselbe.

134. *Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie*, für Anfänger. Dienstag, Donnerstag 2—3³⁰. Prof. **Wegelin**.
135. *Repetitorium der pathologischen Anatomie mit Demonstrationen*. 3-stündig. Frl. Pd. **Getzowa**.
136. *Pathologie der Organe mit innerer Sekretion*. 1-stündig. Dieselbe.
137. *Medizinische Klinik und Poliklinik*. Täglich 9³⁰—10³⁰. Prof. **Sahli**.
138. *Spezielle Pathologie und Therapie*. Mittwoch, Samstag 10⁴⁵—11⁴⁵. Derselbe.
139. *Physikalisch-diagnostischer Kurs (klinische Propädeutik I)*, für Anfänger und Vorgerücktere, durch klinische Assistenten. Derselbe.
140. *Praktischer Kurs für Untersuchung von Urin, Sputum, Stuhl, Magen, Blut (klinische Propädeutik II)*, für Anfänger und Vorgerücktere, durch klinische Assistenten. Derselbe.
141. *Praktischer Kurs für Elektrodiagnostik und Elektrotherapie, sowie die übrigen Untersuchungsmethoden des Nervensystems (klinische Propädeutik III)*. für Anfänger und Vorgerücktere, durch klinische Assistenten. Derselbe.
142. *Chemisch-mikroskopischer Untersuchungskurs*. Mittwoch 2—3³⁰. Pd. **Deucher**.
143. *Theoretische und praktische Hydrotherapie*. 1-std. Pd. **Tschlenoff**.
144. *Diagnose und Therapie der Verdauungs- und Blutkrankheiten*. Prakt. Kurs in der medizinischen Poliklinik. Pd. **Seiler**.
145. *Spezielle Pathologie und Therapie*. 1-stündig. Pd. **Kottmann**.
146. *Pathologische Physiologie*. 1-stündig. Derselbe.
147. *Repetitorium der Nervenkrankheiten*. 1-stündig. Pd. **Lotmar**.
148. *Syphilis und Nervensystem*. 1-stündig. Derselbe.
149. **Leçons sur la psychothérapie*. Donnerstag 5—6. (publice) Pd. **Schnyder**.
150. *Repetitorium der inneren Medizin*. 2-stündig. Pd. **Ryser**.
151. *Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten*. Montag 2⁵⁰—4²⁰, Mittwoch 8¹⁵—9¹⁵. Prof. **Stooss**.
152. *Klinische Visite (privatissime)*. 1-stündig. Derselbe.

153. *Theoretikum der Ernährungslehre und der Ernährungsstörungen der Säuglinge.* Mittwoch 3⁴⁰—4²⁰. Pd. **Döbeli.**
154. *Chirurgische Klinik und Poliklinik.* Täglich 8¹⁵—9¹⁵ ausgenommen Mittwoch. Prof. de **Quervain.**
155. *Chirurgischer Operationskurs, gemeinsam mit Pd. Kocher.* Montag, Donnerstag, Samstag 3⁴⁰—5¹⁰. Derselbe.
156. *Praktische Uebungen in der chirurgischen Poliklinik.* 2-stündig. Derselbe.
157. *Bestimmungen der Arbeits- und Erwerbsunfähigkeit nach Verletzungen.* 1-stündig. Pd. **Büeler.**
158. *Massage, Mechanothérapie mit praktischen Uebungen.* 1-stündig. Derselbe.
159. *Narkose und Lokalanästhesie.* 1—2-stündig. Tit.-Prof. **Dumont.**
160. *Diagnostischer Kurs über chirurgische Krankheiten der Harnorgane mit praktischen Uebungen im Katheterisieren.* 1-stündig. Pd. **Wildbolz.**
161. *Kursus der Cystoskopie.* Dienstag 2⁵⁰—4²⁰. Derselbe.
162. *Allgemeine Chirurgie.* Mittwoch, Samstag 10⁴⁵—11⁴⁵. Tit.-Prof. **Arnd.**
163. *Verbandkurs mit praktischen Uebungen.* Mittwoch 9—10³⁰. Derselbe.
164. *Topographische Anatomie des lebenden Körpers.* 1-stündig. Derselbe.
165. *Chirurgisch-diagnostischer Kurs für Anfänger und Vorgerückte.* 2-stündig. Pd. **Kocher.**
166. *Chirurgischer Operationskurs, gemeinsam mit Prof. de Quervain.* Montag, Donnerstag, Samstag 3⁴⁰—5¹⁰. Derselbe.
167. *Chirurgischer Operationskurs (Repetitorium und Examinatorium).* Nach Vereinbarung. Derselbe.
168. *Praktische Unfallmedizin.* 1½-stündig. Pd. **Steinmann.**
169. *Frakturen und Luxationen.* 1-stündig. Derselbe.
170. *Repetitorium der speziellen Chirurgie.* 2-stündig. Pd. **Matti.**
171. *Ausgewählte Kapitel aus der speziellen Chirurgie: Die Lehre vom Kropf.* 1-stündig. Pd. **Dumont.**

172. *Ausgewähltes Kapitel der Chirurgie.* 2-stündig. Pd. **Rusca.**
173. *Geburtshülflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik.* Täglich 7—8. Prof. **Guggisberg.**
174. *Geburtshülflicher Operationskurs.* Theoret. Stunde Dienstag 4³⁰—5¹⁰. Operationsstunden Mittwoch, Freitag 3⁴⁰—5¹⁰. Derselbe.
175. *Geburtshülflich-diagnostischer Kurs* (gemeinsam mit den Assistenten). Derselbe.
176. *Propädeutische Vorlesungen über Geburtshülfe und Gynäkologie.* Dienstag, Mittwoch, Freitag 5²⁰—6. Derselbe.
177. *Theorie und Praxis der Strahlentherapie auf gynäkologischen und verwandten Gebieten.* Dienstag 6—7. Pd. **Steiger.**
178. *Kasuistische Besprechungen aus dem Gebiete der Geburtshülfe und Gynäkologie.* 1-stündig (unentgeltlich). Pd. **v. Fellenberg.**
179. *Geburtshülfliche und gynäkologische Tagesfragen.* 1-stündig. Pd. **König.**
180. *Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.* Montag, Dienstag, Donnerstag 10⁴⁵—11⁴⁵. Prof. **Siegrist.**
181. *Augenspiegelkurs für Vorergrüchte.* Freitag oder Samstag 10⁴⁵—11⁴⁵. Derselbe.
182. *Augenspiegelkurs für Anfänger.* Mittwoch oder Freitag 2—2⁴⁰. Derselbe.
183. *Klinische Operationen mit Demonstrationen.* Mittwoch, Samstag 8—10. Derselbe.
184. *Augenärztliche Untersuchungsmethoden.* 2-stündig. Pd. **Hegg.**
185. *Klinik und Poliklinik der Krankheiten der Ohren, der Nase und des Halses.* Dienstag, Donnerstag 2—3³⁰. Prof. **Lüscher.**
186. *Kursus der Laryngoskopie, Otoskopie und Rhinoskopie mit praktischen Uebungen.* Gemeinsam mit Pd. **v. Rodt.** Donnerstag 8—10 abends oder nach Vereinbarung. Derselbe.
187. *Diagnostik und Therapie der Krankheiten der Ohren mit praktischen Uebungen.* 1-stündig. Derselbe.
188. *Einführung in die ärztliche Praxis (Berufs- und Standesfragen).* 1-stündig. Derselbe.

189. *Kursus der Laryngoskopie, Rhinoskopie und Otoskopie mit praktischen Uebungen.* Donnerstag abends 8—10 (zusammen mit Prof. Lüscher).
Pd. v. **Rodt.**
190. *Geschichte der Medizin.* 1-stündig (unentgeltlich). Derselbe.
191. *Psychiatrische Klinik.* Mittwoch 7—8 in der Insel; Samstag 2—3³⁰ in der Waldau. Prof. v. **Speyr.**
192. *Klinische Visite.* Samstag 3⁴⁰—5¹⁰ in der Waldau. Derselbe.
193. *Gerichtliche Psychiatrie mit juristisch-psychiatrischer Klinik.* An einem zu bestimmenden Tage 3—5. Pd. **Fankhauser.**
194. *Psychopathologie* (Gedächtnis, Denken usw.). 1-stündig. Pd. **Morgenthaler.**
195. *Kurs der psychiatrischen Diagnostik.* 1—2-std. Derselbe.
196. *Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten.* Mittwoch 9³⁰—10³⁰, Freitag 10⁴⁵—11⁴⁵. Prof. **Nägeli.**
197. *Dermatologisches Praktikum.* Donnerstag 2—2⁴⁰. Derselbe.
198. *Die medizinische Strahlenkunde I.* 1—2-stündig. Pd. **Schwenter.**
199. *Pharmazeutische Chemie und chemische Toxikologie* (Organische Chemie, aromatische Reihe). Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 8—9. Prof. **Tschirch.**
200. *Pharmakognosie.* Montag bis Freitag 11—12. Derselbe.
201. *Mikroskopische Uebungen* mit Rücksicht auf Drogen, Nahrungs- und Genussmittel. Mittwoch, Donnerstag 7—9. Derselbe.
202. *Arbeiten im Laboratorium des pharmazeutischen Institutes.* Täglich 8—12, 2—6 (Samstag 8—12). Derselbe.
203. *Die Prüfungsmethoden des Arzneibuches.* Dienstag 7—8. Prof. **Rosenthaler.**
204. *Die Glykoside.* Mittwoch 7—8. Derselbe.
205. *Mikroskopische Diagnose offizineller Drogenpulver.* Mittwoch 9—10. Pd. **Tunmann.**
206. *Repetitorium der Pharmakognosie.* Dienstag 2—3. Derselbe.
207. *Phytomikrochemisches Praktikum.* Mittwoch 10—11, Donnerstag 9—10. Derselbe.
208. *Chemie und Morphologie der Pflanzenzelle II.* Donnerstag 10—11. Derselbe.

209. *Zahnärztliche Poliklinik (Extraktionskurs, Terminal- und Leitungsanaesthesie)*. 2-stündig. Pd. **Müller**.
210. *Krankheiten der Zähne und ihre Folgen* (für Mediziner). 1-stündig. Derselbe.
211. *Pathologische Histologie der Zähne* (für Studierende der Zahnheilkunde). 1-stündig. Derselbe.
212. *Kieferfrakturen und ihre prothetische Behandlung*. 1-stündig. Derselbe.

5. VETERINÄR-MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

213. *Embryologie*. Täglich 8—9. Prof. **Rubeli**.
214. *Histologie*. Mittwoch 5—6, Samstag 11—12. Derselbe.
215. *Repetitorium der Anatomie*. 2-stündig. Derselbe.
216. *Mikroskopischer Kurs für Anfänger*. Dienstag, Freitag 4—6. Derselbe.
217. *Mikroskopischer Kurs für Vorgerückte*. Montag bis Freitag 10—12. Derselbe.
218. *Ausgewählte Kapitel aus der Entwicklungsgeschichte (Funktionelle Anpassung einzelner Organe und Gewebe)*. 1—2-stündig. Pd. **Wenger**.
219. *Allgemeine Pathologie*. Täglich 7—8. Prof. **Huguenin**.
220. *Sektionsdemonstrationskurs*. Täglich 9—10. Derselbe.
221. *Bakteriologischer Kurs*. Montag, Donnerstag 3—6. Derselbe.
222. *Teratologie*. 1-stündig (unentgeltlich). Derselbe.
223. *Veterinär-chirurgische Klinik*. Täglich 10—12. Prof. **Schwendemann**.
224. *Operationslehre*. Montag bis Mittwoch 9—10. Derselbe.
225. *Veterinärchirurgie* (allgemeiner Teil). Donnerstag bis Samstag 9—10. Derselbe.
226. *Klinische Operationen*. Täglich. Derselbe.
227. *Untersuchungsmethoden des Auges*. Dienstag 4—5. Derselbe.
228. *Veterinär-medizinische Klinik*. Täglich 10—12. Prof. **Noyer**.
229. *Spezielle Pathologie und Therapie*. Montag bis Donnerstag 8—9. Derselbe.
230. *Klinische Untersuchungsmethoden*. Freitag, Samstag 7—9. Derselbe.
231. *Arzneimittellehre*. Montag bis Freitag 2—3. Derselbe.

232. *Ambulatorische Klinik.* Täglich 2—7. Prof. **Hess.**
233. *Geburtshülfe.* Montag, Dienstag 7—8. Derselbe.
234. *Ausgewählte Kapitel aus der Bujatrik.* Mittwoch,
Donnerstag, Freitag 7—8. Derselbe.
235. *Allgemeine Zootechnik.* Mittwoch, Freitag 4—5. Prof. **Duerst.**
236. *Allgemeine Hygiene.* Mittwoch, Freitag 5—6. Derselbe.
237. *Beurteilungslehre des Pferdes.* Donnerstag 2—3,
Freitag 8—9, Samstag 2—4. Derselbe.
238. *Gerichtliche Tiermedizin.* Samstag 7—9. Derselbe.
239. *Repetitorium der zootechnischen Fächer.* 1—2-stg. Derselbe.
240. *Praktikum für Vorgerückte.* Täglich 8—12, 2—6. Derselbe.
241. *Fleischbeschau II.* 2-stündig. Prof. **M. Bürgi.**
242. *Repetitorium der Fleischbeschau.* 1-stündig. Derselbe.
243. *Milchprüfungskurs für Tierärzte.* 1¹/₂-stündig. Lektor **Peter.**

6. PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

I. Abteilung.

244. **Geschichte der Philosophie III.* Montag, Mitt-
woch, Donnerstag 10—11. Prof. **Herbertz.**
245. **Einführung in die Erkenntnistheorie.* Montag,
Donnerstag 11—12. Derselbe.
246. *Im philosophischen Seminar:*
a) *Uebungen zu einem philosophischen Klas-
siker.* Dienstag 2—4. Derselbe.
b) *Uebungen zur Einführung in die physio-
logische und experimentelle Psychologie.*
Dienstag 10—12. Derselbe.
247. **Einführung in die Psychologie.* Donnerstag,
Freitag, Samstag 10—11. Prof. **Häberlin.**
248. *Psychologisches Seminar.* Freitag 5—6¹/₂. Derselbe.
249. **Kausalität und Willensfreiheit.* Freitag, Samstag
11—12. Derselbe.
250. **Erziehungslehre I (Ethische Grundlegung).*
Donnerstag 5—7. Derselbe.
251. *Systematisch-pädagogisches Seminar.* Donners-
tag 11—12. Derselbe.

252. **Geschichte der Philosophie II: Mittelalter und Renaissance.* Montag, Dienstag 5—6.
Fr. Prof. **Tumarkin.**
253. **Wandlungen des philosophischen Denkens im Spiegel der Dichtung.* Mittwoch 6—7. Dieselbe.
254. *Philosophisches Seminar: Nacharistotelische Ethik.*
Donnerstag 5—7. Dieselbe.
255. **Les Applications de la Psychologie.* Mercredi
11—12. Pd. **Leclère.**
256. **La Morale moderne.* Mercredi 3—4 (public et
gratuit). Le même.
257. *Sanskrit für Vorgerückte.* 2-stündig. Prof. **Müller-Hess.**
258. *Ausgewählte Hymnen des Rigveda.* 2-stündig. Derselbe.
259. *Einführung in die biblisch-aramäische Sprache.*
2-stündig. Prof. **Marti.**
260. *Arabisch.* 2-stündig. Derselbe.
261. *Im Seminar: Pirgê Abot („Sprüche der Väter“).*
2-stündig. Derselbe.
262. *Geschichte der römischen Literatur I.* Dienstag
bis Donnerstag 7—8. Prof. **Schulthess.**
263. *Einführung in die griechische Epigraphik.* Mitt-
woch, Donnerstag 8—9. Derselbe.
264. *Philologisch-pädagogisches Seminar: Germanicus
in Tacitus Annalen I—III.* Donnerstag 5—7. Derselbe.
265. *Lateinische Stilübungen.* Dienstag 8—9. Derselbe.
266. *Kursorische Lektüre eines griechischen Prosaikers.*
2-stündig. Derselbe.
267. *Historische Grammatik der griechischen Sprache,
II. Teil und Dialektologie.* Montag, Freitag,
Samstag 7—8. Prof. **Havers.**
268. *Uebersicht über älteste Kultur und Geschichte der
Indogermanen.* Freitag, Samstag 8—9. Derselbe.
269. *Philologisch-pädagogisches Seminar: Euripides
Hippolytos.* Derselbe.
270. *Kursorische Lektüre eines griechischen Schrift-
stellers.* Montag 8—10. Derselbe.
271. **Geschichte der deutschen Literatur und Sage im
Mittelalter, mit Lesen und Erklären alt- und
mittelhochdeutscher Stücke.* Dienstag, Mitt-
woch, Donnerstag 7—8. Prof. **Vetter.**

272. *Altniederdeutsch: Heliand und Genesis*. Dienstag, Donnerstag 8—9. Prof. **Vetter**.
273. **Sagen und Legenden der Schweizergeschichte*. 1-stündig. Derselbe.
274. *Die vorchristliche Literatur der germanischen Völker* (der Deutschen, Angelsachsen und Skandinavier). Dienstag, Donnerstag 9—10. Derselbe.
275. *Deutsches Seminar*, altdeutsche Abteilung: *Des Minnesangs Frühling*. Donnerstag 5—7. Derselbe.
276. **Geschichte der mittelhochdeutschen Literatur II: Die Klassiker*. 3-stündig. Prof. **Singer**.
277. *Germanische Lautlehre I: Vokalismus*. 2-stündig. Derselbe.
278. *Mittelhochdeutsche Uebungen für Vorgerückte*. 2-std. Derselbe.
279. *Deutsches Seminar*, altdeutsche Abteilung: *Braune's gotische Grammatik*. 2-stündig (unentgeltlich). Derselbe.
280. **Geschichte der deutschen Literatur im Zeitalter des Barock*. Montag, Freitag 6—7. Prof. **Maync**.
281. **Ueberblick über die Geschichte der deutschen Literatur im 18. Jahrhundert*. Montag bis Donnerstag 11—12. Derselbe.
282. *Deutsches Seminar*, neuere Abteilung: *Uebungen zur Literatur des 16. Jahrhunderts*. Dienstag 5—7 (unentgeltlich). Derselbe.
283. **Deutsches Proseminar: Gottfried Kellers „Sieben Legenden“*. Mittwoch 3—4^{1/2}. Derselbe.
284. **Jeremias Gotthelfs Werke II* (alles ausser den grossen Bauernromanen). Dienstag, Donnerstag 5—6. Prof. **v. Greyerz**.
285. **Deutsche Lautsymbolik und Rhythmik*. Mittwoch 5—6. Derselbe.
286. **Gottfried Keller*. 2-stündig. Pd. **Fränkel**.
287. **Historische Grammatik der englischen Sprache*. Montag, Freitag 6—7. Prof. **Müller-Hess**.
288. **Geschichte der englischen Literatur im 19. Jahrhundert* (Schluss). Mittwoch 5—6. Derselbe.
289. *Englisches Seminar:*
a) *Altenglische Uebungen*. Montag, Freitag 5—6. Derselbe.
b) **Neuenglische Uebungen*. Samstag 11—12. Derselbe.

290. *Repetitorium und Ergänzungen zur Formenlehre des modernen Englisch* (Lektüre leichterer Prosa und Uebersetzen ins Deutsche. Schriftliche und mündliche Uebungen). Montag 8—10, Freitag 7—9. Tit.-Prof. **Künzler**.
291. *Abschluss der Syntax mit Uebersetzen ins Englische* (Kursorische Lektüre, Interpretation, Sprechübungen. Methodik des Englischunterrichtes). Mittwoch 3—5, Samstag 9—10. Derselbe.
292. Eventuell: *English Repetitional Course*. In zwei zu bestimmenden Stunden. Derselbe.
293. **Geschichte der italienischen Literatur von Tasso bis Leopardi*. Dienstag, Donnerstag 10—11. Prof. **Jaberg**.
294. **Italienische Lektüre: Alfieri, Vita*. Samstag 10—11. Derselbe.
295. *Italienische Interpretationsübungen für Vorgerückte: Alfieri, Tragedie*. Freitag 5—7. Derselbe.
296. *Altfranzösische Uebungen*. Mittwoch, Freitag 10—11. Derselbe.
297. *Romanisches Seminar: Sprachgeographische Uebungen*. Mittwoch 3—5. Derselbe.
298. *Histoire de la littérature française au XVIII^e siècle: Les formes d'art, roman, théâtre, poésie*. Mercredi, vendredi 9—10. Prof. de **Reynold**.
299. *Explications d'auteurs: Romans du XVIII^e siècle. Lesage: Le diable boiteux; Prévost: Manon Lescaut; Voltaire: Candide; Bernardin de Saint-Pierre: Paul et Virginie* (tous ces ouvrages, éd. Garnier). Lundi 9—10, mercredi 10—11. Le même.
300. *Cours pratique: Ronsard, poésies choisies, préfacées et commentées par Sainte-Beuve* (éd. Garnier). Jeudi 5—7. Le même.
301. *Séminaire de français moderne: Exercices d'histoire littéraire*. Samedi 10—12. Le même.
302. *Littérature romande à la fin du XVIII^e siècle: Mme. de Charrière, etc.* Mardi 3—4. Pd. **Kohler**.
303. *Exercices d'histoire littéraire*. Vendredi 8—10. Le même.
304. *Ergänzungen zur Formenlehre und Syntax der italienischen Sprache mit Uebungen*. Freitag 5—7. Tit.-Prof. **Niggli**.

305. *Italienische Lektüre: Moderne Prosa mit Uebungen.*
Montag, Mittwoch 11—12. Tit.-Prof. Niggli.
306. *La letteratura italiana nella seconda metà del secolo XIX.* 2-stündig. Derselbe.
307. **Allgemeine Geschichte des Mittelalters.* Montag,
Dienstag, Donnerstag, Freitag 3—4. Prof. Woker.
308. **Allgemeine Geschichte der neueren Zeit von der Reformation bis zur französischen Revolution.*
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 4—5. Derselbe.
309. *Historisches Seminar:*
a) *Abteilung für Quellenkunde und Arbeiten nach den Quellen.* Montag von 5 Uhr abends an. Derselbe.
b) *praktisch-pädagogische Abteilung.* Mittwoch von 5 Uhr abends an. Derselbe.
310. **Vorgeschichte der französischen Revolution.*
2-stündig. Pd. Lessing.
311. **Entstehung und Entwicklung des Städtewesens vornehmlich auf deutschem Boden.* 2-stündig. Derselbe.
312. *Historische Uebungen anschliessend an die Vorlesung über die Vorgeschichte der franz. Revolution.* (Unentgeltlich.) Derselbe.
313. *Historische Uebungen für Anfänger anschliessend an die Vorlesung über Städtewesen.* (Unentgeltlich.) Derselbe.
314. **Kampf gegen Uebermacht.* Strategisch u. taktisch dargestellt an kriegsgeschichtlichen Beispielen.
Dienstag 6—7. Oberst i. Gst. Pd. Feldmann.
315. **Schweizergeschichte von 1291—1474.* Montag,
Dienstag 5—6. Prof. Tobler.
316. **Schweizergeschichte von 1813—1848.* Mittwoch,
Donnerstag 5—6. Derselbe.
317. **Quellenkunde der Schweizergeschichte* (Forts.).
Freitag 7—9. Derselbe.
318. *Schweizergeschichtliches Seminar.* Samstag 7—9
(unentgeltlich.) Derselbe.
319. *Repetitorium.* Samstag 11—12. Derselbe.
320. **Urkundenlehre.* 2-stündig. Prof. Türler.
321. **Urkundenlesen.* 2-stündig. Derselbe.

322. **Schweizergeschichte im 18. Jahrhundert.* 2-std. Pd. Feller.
323. **Die Kultur der Bronzezeit mit besonderer Berücksichtigung der Schweiz.* Anschliessend Vorführungen im historischen Museum. 1-stündig. Pd. Tschumi.
324. **Die holländisch-flandrische Malerei des XVII. Jahrhunderts: Rubens und Rembrandt.* Montag, Donnerstag 5—6. Prof. Weese.
325. **Die byzantinische Kunst und die abendländische Kunst des frühern Christentums.* Dienstag, Freitag 5—6. Derselbe.
326. *Seminar im Anschluss an die Vorlesungen.* Mittwoch 5—7. Derselbe.
327. **Repetitorium.* Freitag 10¹/₂—12. Derselbe.
328. *Musikalische Formenlehre: Die polyphonen Formen.* Dienstag, Freitag 5—6. Pd. Kurth.
329. **Die Entwicklung des Liedes von Schubert bis Hugo Wolf.* Dienstag, Freitag 6—7. Derselbe.
330. *Musikwissenschaftliche Uebungen: Die Harmonik J. Seb. Bachs.* Montag 5—6. Derselbe.
331. **Die hauptsächlichsten Schriften Richard Wagners.* Montag 4—5. Derselbe.
332. **Collegium musicum* (gemeinsame Ausführung und Besprechung von älteren Kunstwerken für Chor und Kammermusik). Donnerstag abends 8—10 (öffentlich und unentgeltlich). Derselbe.
- Anmerkung:* Kirchenmusik s. Nr. 16 und 22.
Nationalökonomie s. Nr. 77 u. ff.

II. Abteilung.

333. *Analytische Geometrie des Raumes mit Theorie der Flächen zweiten Grades.* Montag, Mittwoch, Freitag 10—11. Prof. G. Huber.
334. *Theorie der Hüllkurven und Brennpunkten.* Dienstag, Donnerstag 10—11. Derselbe.
335. *Einleitung der Differentialgeometrie der Flächen.* Donnerstag 11—12. Derselbe.
336. *Sphärische Astronomie II.* Mittwoch, Freitag 11—12. Derselbe.
337. *Mathematisches Seminar.* Dienstag 4—6. Derselbe.

338. *Vorlesungen über höhere Analysis*. Nach Vereinbarung. N. N.
339. *Algebraische Analysis I*. Dienstag, Donnerstag 7—8. Prof. **Crelier**.
340. *Differentialrechnung*. Dienstag, Donnerstag 2—3. Derselbe.
341. *Analytische Geometrie*. Dienstag, Donnerstag 3—4. Derselbe.
342. *Darstellende Geometrie I*. Mittwoch, Freitag 7—8. Derselbe.
343. *Darstellende Geometrie III*. Mittwoch 2—4. Derselbe.
344. *Synthetische Geometrie: Einleitung*. 2-stündig. Derselbe.
345. *Höhere Algebra* (Fortsetzung). 1—2-stündig. Pd. **Berliner**.
346. *Theorie der Kettenbrüche*. 1—2-stündig. Derselbe.
347. *Astronomische Beobachtungspraxis II: Theorie der wichtigsten astronomischen Beobachtungs- und Messinstrumente*. 2-stündig. Prof. **Mauderli**.
348. *Wissenschaftliches Rechnen II: Numerische Differentiation und Integration*. 2-stündig. Derselbe.
349. *Astronomische Phänomenologie*. 1-stündig. Derselbe.
350. **Unser Sternsystem, mit Lichtbildern*. 1-stündig (unentgeltlich). Derselbe.
351. *Intensitätsfunktionen und ihre Verwendung zur Invalidierungs- und Sterblichkeits-Messung*. 2-stündig. Prof. **Moser**.
352. *Mathematische Grundlagen der Witwen- und Waisenversicherung*. Nach Vereinbarung. Derselbe.
353. *Mathematisch-Versicherungswissenschaftliches Seminar*. 1—2-stündig. Derselbe.
354. *Ausgleichsrechnung*. 2-stündig. Pd. **Bohren**.
355. **Experimental-Physik I*. (Allgemeine Physik, Akustik, Optik.) Täglich 9—10. Prof. **Forster**.
356. **Wärmelehre* (Schluss). Montag 5—6 (unentgeltlich). Derselbe.
357. **Repetitorium der Physik*. 2-stündig. Derselbe.
358. **Theoretisch-praktischer Kurs der Photographie*. Mittwoch 3—5. Derselbe.
359. *Physikalisches Praktikum*. Samstag 2—6. Derselbe.
360. *Arbeiten im physikalischen Institut für Vorerückte*. Nach Vereinbarung. Derselbe.
361. *Analytische Mechanik*. Dienstag, Mittwoch, Freitag 7—8. Prof. **Gruner**.

362. *Uebungen zu der analytischen Mechanik.* Freitag 8—9. Prof. **Gruner.**
363. *Interferenz und Beugungserscheinungen.* Dienstag 8—9. Derselbe.
364. *Seminar für theoretische Physik.* Donnerstag 4—6. Derselbe.
365. **Einführung in die mathematische Behandlung naturwissenschaftlicher Probleme.* Montag 11—12, Mittwoch 8—9. Derselbe.
366. *Elektrizitätswerke und elektrische Bahnen* (Forts. und Schluss). 1-stündig. Dienstag. Pd. **Blattner.**
367. *Theorie der Wechselströme* (Forts. und Schluss). 1-stündig. Dienstag. Derselbe.
368. *Generatoren, Transformatoren, Motoren.* 1-stündig. Derselbe.
369. *Meteorologische Faktoren mit Berücksichtigung der aeronautischen Meteorologie.* 2-stündig. Pd. **Luterbacher.**
370. *Dynamik*, ausgewählte Kapitel. 1-oder 2-stündig. Derselbe.
371. *Wissenschaftliche Grundlagen der Elektrotechnik.* 2-stündig. Pd. **Köstler.**
372. *Elektrische Energieübertragung mit besonderer Berücksichtigung der modernen Hochspannungstechnik.* 1—2-stündig. Derselbe.
373. *Graphisches Rechnen.* Ausgewählte Kapitel nach Vereinbarung (Rechenschieber, Log.-Papier, graphische Integration, graphische Statik, Elektrographik). 2-stündig. Derselbe.
374. *Anorganisch-chemisches Praktikum.* Täglich 8—12, 2—6 (Samstag 8—12). Prof. **Kohlschütter.**
375. *Chemisches Praktikum für Mediziner.* Montag, Donnerstag 2—6. Derselbe.
376. *Anorganische Chemie (Spezieller Teil).* Dienstag bis Freitag 11—12. Derselbe.
377. *Kolloquium über anorganische Chemie.* 1-stgd. Derselbe.
378. *Analytische Chemie.* Dienstag, Donnerstag, Freitag 8—9. Prof. **Ephraim.**
379. *Elektrochemie.* 2-stündig. Derselbe.
380. *Gasanalytisches Praktikum.* 3-stündig. Derselbe.
381. *Repetitorium der anorganischen Chemie.* (Für Mediziner und Lehramtskandidaten.) 1-stgd. Tit.-Prof. **Mai.**

382. *Arbeiten im Laboratorium für physikalisch-chemische Biologie.* Ganz- und halbtägig. Frl. Pd. **Woker.**
383. *Kurs für die Untersuchung der Körperflüssigkeiten* (Harn, Blut, Magensaft, Milch). 4-stdg. Dieselbe.
384. *Die wichtigsten Fermente der Pflanzen und Tiere, ihre Theorie und ihre Wirkungen.* (1 Stunde Vorlesung, 1 Stunde Praxis der Untersuchungsmethoden.) Dieselbe.
385. *Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiet der physikalisch-chemischen Biologie mit besonderer Berücksichtigung des Assimilationsproblems der Kohlensäure.* 2-stündig. Dieselbe.
386. *Organische Chemie I.* Montag bis Freitag 10—11, Freitag 6—7. Prof. **Tambor.**
387. *Repetitorium der organischen Chemie I.* Freitag 5—6. Derselbe.
388. *Organisch-chemisches Vollpraktikum.* Täglich 8—12, 2—6. Samstag 8—12. Derselbe.
389. *Chemie der Eiweisskörper.* 1-stündig. Pd. **Abelin.**
390. *Chemie der Nahrungs- und Genussmittel II.* 2-stdg. Prof. **Schaffer.**
391. *Chemische Technologie der milchwirtschaftlichen Gewerbe.* Nach Vereinbarung. Derselbe.
392. **Botanik II (Phanerogamen).* Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag 7—8. Exkursionen Samstag nachmittags. Prof. **Fischer.**
393. **Pharmazeutische Botanik.* Montag, Donnerstag 6—7. Derselbe.
394. *Repetitorium der Botanik.* Samstag 10—11. Derselbe.
395. **Demonstrationen im botanischen Garten.* Samstag 8—9. Derselbe.
396. **Übungen im Pflanzenbestimmen* mit Erläuterung der wichtigsten Phanerogamenfamilien. Montag 3—5. Derselbe.
397. *Mikroskopischer Kurs für Anfänger II* (Anatomie und Morphologie der Phanerogamen) gemeinschaftlich mit Pd. *Rytz.* Freitag 3—5. Derselbe.

398. *Arbeiten im botanischen Institut*. Vollpraktikum täglich (ausser Samstag nachmittag) 8—12, 2—6. Halbpraktikum an festzustellenden Vormittagen (ausser Mittwoch). Prof. Fischer.
399. *Allgemeine Pflanzengeographie I: Oekologie*. 2-stündig. Pd. Rytz.
400. *Uebungen im Pflanzenbestimmen (für Pharmazeuten)*. Mittwoch 7—9. Derselbe.
401. *Anleitung zu selbständigen pflanzengeographischen Arbeiten, verbunden mit Exkursionen*. Samstag nachmittags. Derselbe.
402. *Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere*. Montag bis Freitag 8—9. Prof. Studer.
403. *Zoologie II: Systematische Zoologie der Chordonier, Wirbeltiere und Tunikaten*. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11—12. Derselbe.
404. *Zoologische Uebungen für Anfänger (mikroskopischer Kurs)*, gemeinsam mit Pd. Baumann. Dienstag 2¹/₂—5. Derselbe.
405. *Zoologische Arbeiten im Laboratorium*, gemeinsam mit Pd. Baumann. Ganz- und halbtägig. Derselbe.
406. **Die Fauna der Binnengewässer: Ausgewählte Kapitel*. 1-stündig. Pd. Baumann.
407. **Bestimmungskurs verbunden mit Exkursionen*. An einem Nachmittag. Derselbe.
408. **Tierische Krankheitserreger (mit Ausschluss der Protozoen)*. 2-stündig. Derselbe.
409. *Examinatorium und Repetitorium der Zoologie*. 2-stündig. Derselbe.
410. **Die Lehre von den Anpassungen und der organischen Zweckmässigkeit*. 1-stündig. Pd. Steiner.
411. **Stammesgeschichte der Wirbeltiere mit besonderer Berücksichtigung der fossilen Formen*. 1—2-stündig. Derselbe.
412. **Mineralogie*. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 5—6. Prof. Hugli.
413. **Spezielle Petrographie*. Dienstag 3—4, Freitag 10—11. Derselbe.

414. *Mineralogisch-petrographisches Praktikum*. Halbpraktikum Mittwoch 2—5, 6-stündiges Praktikum nach Vereinbarung. Vollpraktikum täglich (ausser Samstag Nachmittag). Prof. Hugli.
415. *Mikroskopisches Praktikum*. Mittwoch 8—12 (für Vorgerücktere nach Vereinbarung). Derselbe.
416. *Repetitorium der Mineralogie*. 1-stündig. Derselbe.
417. *Mineralogisch-petrographische Exkursionen*. Mit Besprechungen. Derselbe.
418. *Geologie der Schweiz*. Dienstag, Freitag 10—11. Prof. Arbenz.
419. *Allgemeine Geologie (Tektonik)*. Mittwoch, Donnerstag 10—11. Derselbe.
420. *Stratigraphie der Trias- und Juraformation*. Freitag 6—7. Derselbe.
421. *Arbeiten im geologischen Institut*. Dienstag 2—5, 6-stündig nach Vereinbarung, Vollpraktikum täglich ausser Samstag Nachmittag. Derselbe.
422. *Geologische Exkursionen mit Besprechungen*. Derselbe.
423. *Allgemeine physikalische Geographie I*. Montag, Dienstag 2—3, Mittwoch 4—5. Prof. Walser.
424. *Länderkunde von Afrika*. Donnerstag 2—3, Freitag 2—3 und 5—6. Derselbe.
425. *Geographisches Seminar*:
a) *Praktikum* (Kartenübungen). 2-stündig. Derselbe.
b) *Kolloquium*. Mittwoch 5—7. Derselbe.
426. *Geographische Exkursionen mit Betonung der Siedlungs- und Wirtschaftsgeographie*. Nach Vereinbarung. Derselbe.
427. **Einführung in die Morphologie des Landes*. Dienstag, Freitag 6—7. Pd. Nussbaum.
428. **Geographische Exkursionen mit besonderer Berücksichtigung der Morphologie*. Nach Vereinbarung. Derselbe.
429. **Allgemeine Völkerkunde I: Die geistige Kultur*. Montag, Donnerstag 6—7. Prof. Zeller.
430. **Demonstrationen in der ethnographischen Sammlung des bernischen historischen Museums I: Asien, Australien, Oceanien*. Freitag 5—6 (unentgeltlich). Derselbe.

Lehramtsschule.

I. 1.

431. *Systematische Pädagogik (allgemeine Erziehungslehre), I. Teil.* Donnerstag 5—7. Prof. **Häberlin.**
432. *Pädagogisches Seminar: Historische Uebungen zur systematischen Pädagogik I.* Donnerstag 11—12. Derselbe.
433. *Deutsche Literatur und Sage des Mittelalters mit Lektüre und Uebungen.* Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 7—8. Prof. **Vetter.**
434. *Lektüre und Erklärung neuhochdeutscher Lesestücke.* Donnerstag 10—11. N. N.
435. *Phonetik mit Aussprache-, Lese- und Vortragsübungen.* Donnerstag 8—10. N. N.
436. † *Grammatik: Hauptschwierigkeiten der deutschen Sprache für Französischsprechende.* Montag 4—5, Dienstag 8—9. N. N.
437. † *Lesen und Erklären leichter Stücke, mit Gesprächsübungen.* Dienstag 9—10, Donnerstag 4—5. N. N.
438. *Französisch: Phonetik mit Uebungen.* 2 Stunden. N. N.
439. *Grammatik und schriftliche Uebungen.* 2 Stunden. Dr. **de Roche.**
440. *Phonetik. Ergänzungen zur englischen Formenlehre, Syntax I. Teil.* Mündliche und schriftliche Uebungen. Montag 9—11. Tit.-Prof. **Künzler.**
441. † *Phonetik mit Aussprache- und Vortragsübungen.* 2 Stunden. N. N.
442. † *Lektüre, literarhistorische und stilistische Uebungen.* 2 Stunden. Prof. **de Reynold.**
443. *Explication d'auteurs français modernes: romans du XVIII^e siècle.* Montag 9—10, Mittwoch 10—11. Derselbe.
444. *Lektüre mit Interpretations-, Sprech- und Vortragsübungen.* Freitag 7—9. Tit.-Prof. **Künzler.**

† Nur für Französischsprechende; die übrigen Stunden gemeinsam mit Deutschsprechenden.

445. *Ergänzungen zur italienischen Formenlehre und Syntax. 1. Teil* mit Uebungen. Freitag 5—7.
Tit.-Prof. **Niggli.**
446. *Italienische Lektüre mit Interpretations-, Sprech- und Vortragsübungen.* Montag, Mittwoch 11—12. Derselbe.
447. *Allgemeine Geschichte des Mittelalters.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 3—4. Prof. **Woker.**
448. *Schweizergeschichte von 1291—1474.* Montag, Donnerstag 5—6. Prof. **Tobler.**
449. *Allgemeine physikalische Geographie I.* Montag, Dienstag 2—3, Mittwoch 4—5. Prof. **Walser.**
450. *Übungen in Gelände- und Kartenkunde.* Mittwoch 8—9. Derselbe.
451. *Freie Perspektive.* Mittwoch 2—4. Zeichenlehrer **Dachselt.**
452. *Malübungen.* Mittwoch 5—7. Derselbe.
453. *Naturzeichnen (Pflanzenstudien).* Samstag 7—9.
Zeichenlehrer **Ritter.**
454. *Theoretische und praktische Behandlung des Turnstoffes im Knaben- und Mädchenturnen des 11. und 12. Altersjahres gemäss eidg. Turnschulen.* Montag, Donnerstag 6—7. Turnlehrer **Widmer.**

I. 3.

455. *Allgemeine Anatomie und Physiologie des Menschen.* Montag 7—9, Mittwoch 7—8. Pd. **Vannod.**
456. *Methodik des Sekundarschulunterrichts.* Montag, Donnerstag 6—7. Schuldirektor **Balsiger.**
457. *Lehrübungen in Schulklassen.* Nach Verabredung. Derselbe.
458. *Geschichte der deutschen Literatur im 18. Jahrhundert.* Montag bis Donnerstag 11—12. Prof. **Maync.**
459. *Übungen im deutschen Aufsatz.* Montag, Dienstag 3—4. Prof. v. **Greyerz.**
460. *Grammaire française et exercices.* Dienstag 8—10, Donnerstag 9—10. Prof. **Jaberg.**
461. *Histoire de la littérature française au XVIII^e siècle.* Mercredi, vendredi 9—10. Prof. de **Reynold.**
462. *Englische Syntax, mit Uebungen. Kursorische Lektüre englischer Klassiker.* Mittwoch 3—5, Samstag 9—10. Tit.-Prof. **Künzler.**

463. *Geschichte der italienischen Literatur.* Dienstag,
Donnerstag 10—11. Prof. **Jaberg.**
464. *Italienische Lektüre.* Samstag 10—11. Derselbe.
465. *Allgemeine Geschichte der neueren Zeit von der
Reformation bis zur französischen Revolution.*
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 4—5.
Prof. **Woker.**
466. *Schweizergeschichte von 1813—1848.* Mittwoch,
Donnerstag 5—6. Prof. **Tobler.**
467. *Länderkunde von Afrika.* Donnerstag 2—3, Frei-
tag 2—3, 5—6. Prof. **Walser.**
468. *Turnen:* Knabenturnen, 8. Turnjahr; Mädchen-
turnen, 8. Turnjahr. Dienstag, Freitag 6—7.
Turnlehrer **Widmer.**

II. 1.

469. *Theoretische Pädagogik* (s. Abteilung I).
470. *Algebraische Analysis.* Dienstag, Donnerstag 7—8.
Prof. **Crelier.**
471. *Ebene und sphärische Trigonometrie.* Dienstag,
Donnerstag 8—9. Derselbe.
472. *Mathematische Uebungen.* Mittwoch, Freitag 8—9. Derselbe.
473. *Darstellende Geometrie* (Punkt, Gerade, Ebene.
Uebungen). Mittwoch, Freitag 7—8. Derselbe.
474. *Experimentalphysik* (Allgemeine Physik, Akustik,
Optik). Täglich 9—10. Prof. **Forster.**
475. *Abriss der allgemeinen und speziellen Mineralogie.*
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 5—6. Prof. **Hugi.**
476. *Allgemeine Geologie.* Dienstag, Mittwoch, Don-
nerstag, Freitag 10—11. Prof. **Arbenz.**
477. *Naturkundliches Schulpraktikum.* Freitag 2—6. N. N.
478. *Zeichnen.* Kurs A (s. Abteilung I).
Kurs B: *Pflanzenstudien.* Samstag 7—9.
Zeichenlehrer **Ritter.**
479. *Geographie* (s. Abteilung I).
480. *Turnen* (s. Abteilung I).

II. 3.

481. *Anatomie und Physiologie* (s. Abteilung I). Pd. **Vannod.**
482. *Methodik* (s. Abteilung I). Schuldirektor **Balsiger.**
483. *Differentialrechnung*. Dienstag, Donnerstag 2—3.
Prof. **Crelier.**
484. *Analytische Geometrie I.* Dienstag, Freitag 4—5. Derselbe.
485. *Mathematische Uebungen*. Dienstag 4—5. Derselbe.
486. *Darstellende Geometrie*. Mittwoch 2—4. Derselbe.
487. *Botanik: Phanerogamen*. Dienstag, Donnerstag,
Freitag, Samstag 7—8. Prof. **Fischer.**
488. *Uebungen im Pflanzenbestimmen*. Montag 3—5. Derselbe.
489. *Systematische Zoologie der Chordonier* (Tunicaten
und Wirbeltiere). Montag, Dienstag, Donners-
tag, Freitag 11—12. Prof. **Studer.**
490. *Geologie der Schweiz*. Dienstag 10—11, Donners-
tag 3—4. Prof. **Arbenz.**
491. *Geologische Exkursionen mit Besprechungen*. Derselbe.
492. *Naturzeichnen (Zoologisches und Landschaft)*.
Mittwoch 4—6. Zeichenlehrer **Ritter.**
493. *Technisches Zeichnen*. Mittwoch 10—12.
Zeichenlehrer **Dachsel.**
494. *Wandtafelübungen:*
a) *Ornament*. Dienstag 5—6. Derselbe.
b) *Skizzierübungen*. Samstag 8—9. Derselbe.
495. *Turnen* (s. Abteilung I). Turnlehrer **Widmer.**



Preise.

1. Die **Haller-Medaille** erhielt Herr **Fritz Hutzli**, Pfarrer in Reichenbach, Kandental.

2. Gelöst wurden folgende akademischen Preisaufgaben:

- a) Preisaufgabe der **philosophischen Fakultät II**: „Es ist ein Querprofil durch den kristallinen Teil des zentralen Aarmassivs petrographisch aufzunehmen, die genetischen und tektonischen Beziehungen der einzelnen Zonen dieser Gebirgsgruppe sind zu untersuchen“. Das Merkwort der eingegangenen Lösung lautete: „Ich finde einen Weg oder schaff' ihn mir“. Die Lösung wurde mit einem I. Preis ausgezeichnet. Die Eröffnung des versiegelten Umschlags ergab als Verfasser Herrn cand. phil. **Max Huber**, Lehrer am Landerziehungsheim Oberried bei Belp.
- b) Preisaufgabe der **philosophischen Fakultät II**: „Es ist nach eigenen Untersuchungen eine pflanzengeographische Darstellung eines Gebietes des Berner Oberlandes zu geben“. Eingegangen ist eine Lösung mit dem Merkwort: „Kartenzeichnen heisst die Landschaft sehen und erkennen“. Sie behandelte die Aufgabe für das Lauterbrunnental und wurde mit einem I. Preis ausgezeichnet. Die Eröffnung des versiegelten Umschlags ergab als Verfasser Herrn Dr. phil. **Werner Lüdi**, Gymnasiallehrer in Bern.

Akademische Preisaufgaben.

Preis des Theodor Kocher-Fonds.

Der **juristischen Fakultät** ist die Summe von Fr. 3000 zur Verfügung gestellt zum Zweck der Verwendung als Auszeichnung für die hervorragendsten grösseren **Abhandlungen aus dem Gebiet der schweizerischen Rechts- und Wirtschaftsgeschichte**, die in den Jahren **1915—1923** verfasst oder veröffentlicht sind. Gedacht wird namentlich an eine Staats- und Rechtsgeschichte eines eidgenössischen Standes oder an eine schweizerische Wirtschaftsgeschichte.

Preisaufgabe, fällig auf den 1. August 1919.

Eduard Adolf Stein-Preis (Medizinische Fakultät): Veranlasst die Kurzsichtigkeit auch Veränderungen im vordern Bulbusabschnitte? Welches sind dieselben und wie lassen sie sich erklären?

Preisaufgaben, fällig auf den 1. Oktober 1919.

Evangel. theolog. Fakultät: Mit welchem Recht heisst Kant der Philosoph des Protestantismus?

Juristische Fakultät: Locatio conductio operis et operarum verglichen mit Dienst- und Werkvertrag moderner Gesetze. Die Untersuchung ist hauptsächlich auf die Tatbestände zu richten. Geschichtliche Darlegung wird gewünscht.

Medizinische Fakultät: Die Lokalisation der Wirkungen narkotischer Arzneien auf das Gehirn soll mit mikro-chemischen Methoden untersucht werden.

Philosophische Fakultät I: Syntaktisch-stilistische Berührungen zwischen altem Latein und späterem Vulgärlatein.

Philosophische Fakultät II: Der gegenwärtige Stand der Chemie der Glucoside.

Preisaufgabe, fällig auf den 1. August 1920.

Eduard Adolf Stein-Preis (Philosophische Fakultät, I. Abteilung): Darstellung der Sprache des Agrarschriftstellers Palladius.

Preisaufgaben, fällig auf den 1. Oktober 1920.

Preis der Stiftung Travers-Borgstroem (Juristische Fakultät): Die Wechselbeziehungen zwischen den modernen Kartellierungstendenzen und der herrschenden Schutzzollpolitik.

Katholisch-theologische Fakultät: Augustins Versuch einer kirchlichen Einigung zwischen Katholiken und Donatisten.

Juristische Fakultät: Les Etats du Pays dans l'ancien Evêché de Bâle. Die Landstände im ehemaligen Fürstbistum Basel.

Medizinische Fakultät: Untersuchung der unmittelbaren und der entfernten Einwirkung der Beschränkung der Blutzufuhr auf die normale und auf die kropfige Schilddrüse.

Veterinär-medizinische Fakultät: Welches sind die Erfolge der Viehversicherung im Kanton Bern und welche Aenderungen sollten an den betreffenden gesetzlichen Vorschriften vorgenommen werden?

Philosophische Fakultät I: Kunstgeschichtliche Darstellung der künstlerischen Persönlichkeiten und Zustände in Bern auf der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert.

Philosophische Fakultät II: Es soll untersucht werden, in welchem Masse die Einleitung der Aare in den Bielersee die biologischen Verhältnisse im See beeinflusst. Verhalten des Planktons unter dem Einfluss der Aaretemperatur, der Wassertrübung usw., Ausdehnung des Einflusses. Beschaffenheit des Seegrundes im Gebiet der Aareströmung gegenüber dem unbeeinflussten Gebiet. Rückwirkung auf die Fischfauna.

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.

Pour le 31 mars 1922:

Concours international de la Fondation Travers-Borgstroem.

(Prix institués à l'Université de Berne.)

Sur le sujet: **La nationalisation du crédit. Etude critique de l'organisation du crédit dans un pays déterminé et propositions pour sa nationalisation.**

Les concurrents devront examiner les avantages fiscaux et économiques que l'on peut attendre d'une telle nationalisation. Leur travail comprendra:

A. Un programme général d'institution, dans un pays déterminé, d'un monopole d'Etat de la banque et des assurances, établi sur une base purement commerciale.

B. Un projet de loi relatif à la création et à l'organisation du monopole en question, projet qui devra prévoir des dispositions répressives des actes par lesquelles on pourrait chercher à échapper à la loi.

C. Une statistique des conditions économiques et financières actuelles du pays, objet de l'étude, comparées à ce qu'elles étaient avant la guerre, et un devis complet des dépenses nécessaires à la mise en mouvement du nouveau monopole et à son fonctionnement annuel.

Le concours sera ouvert à toute personne sans distinction de nationalité ou de profession.

Les ouvrages devront être présentés au Comité d'administration sous le couvert de l'anonymat, en langue allemande, anglaise, française ou italienne jusqu'au 31 mars 1922. Ils devront être dactylographiés en deux exemplaires et écrits sur un côté du papier seulement. Chaque ouvrage aura comme entête une devise quelconque choisie par l'auteur et sera accompagné d'une lettre cachetée portant la même devise marquée sur l'enveloppe et contenant à l'intérieur le nom et l'adresse de l'auteur.

Toutefois, le candidat peut déclarer sur son enveloppe qu'en cas de non-réussite au concours, cette enveloppe et les deux exemplaires de son travail devront être détruits sans autre.

Le résultat final du concours sera annoncé avant la fin de l'année 1922.

Les prix suivants seront décernés :

<i>Trois prix principaux :</i>	Premier prix	25,000 frs.
	Deuxième prix	20,000 »
	Troisième prix	10,000 »

pour les trois meilleurs ouvrages concernant n'importe quelle contrée que le jury estimera d'importance et d'intérêts suffisants.

Quinze accessits de trois mille francs chacun, à répartir, une fois les trois principaux prix attribués, et destinés à récompenser le meilleur ouvrage fourni sur l'un des 10 pays suivants : Allemagne, Belgique, Etats-Unis d'Amérique, Finlande, France, Hollande, Italie, Japon, Russie, Suisse, ou sur l'un des pays faisant partie des 5 groupes suivants : Amérique centrale et du Sud, Autriche-Hongrie et Balcan, Empire britannique, Espagne et Portugal, Etats scandinaves.

Un mémoire sur un ou plusieurs Etats appartenant à une fédération, sur un dominion ou une colonie sera également admis au concours.

Les gagnants des trois grands prix sont d'office hors concours pour le classement des accessits.

S'il n'y a qu'un ouvrage pour un pays ou groupe de pays, l'accessit destiné à ce pays ou groupe de pays sera accordé à son auteur, à moins que le jury n'estime le travail de qualité trop inférieure pour être récompensé.



